

# Erftal-Radweg: Hoffnung auf Lückenschluss

**Verkehr:** Minister Winfried Hermann nennt Projekt besonders dringlich – Eigener Haushaltstitel für Radwege geplant

**HARDHEIM/EICHENBÜHL.** Steigen die Chancen für den Radweg Hardheim-Eichenbühl? Vorsichtigen Optimismus nährt ein Schreiben aus dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg. Minister Winfried Hermann antwortet damit auf einen Brief von Landrat Achim Brötel (Neckar-Odenwald-Kreis), in dem der auf den Lückenschluss der grenzüberschreitenden Radwegverbindung drängt.

Für Tourismus und Verkehrssicherheit sei der Radweg gleichermaßen wichtig, so Brötel. Laut Antwort des Ministers hat das seit 20 Jahren ge-

forderte Radwegprojekt eine »hohe Dringlichkeit« und ist im aktuellen Radwegeprogramm in »oberster Priorität« eingestuft, so eine Pressemitteilung aus dem Landratsamt Mosbach.

Anfang Juli hatte Hardheims Bürgermeister Fouquet den baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann in einem Brief auf die nach wie vor bestehende Lücke im Radwegenetz angesprochen. Der Tourismus im Odenwald sei maßgeblich durch das Wandern und das Radfahren definiert. Zwischen Mudau

und dem bayrischen Kirchzell-Buch sei eine durchgängige Radwegverbindung zwischen Neckar und Main geschaffen worden, die hervorragend angenommen werde. Eine mindestens ebenso große Bedeutung komme dem Erftal-Radweg zu. Er sei eine Verbindungsachse von der Tauber über die Erf bis an den Main.

Auch die Verkehrssicherheit führten Fouquet und Brötel ins Feld. Die Landesstraße sei mit einem deutlich überdurchschnittlichen Schwerlastanteil belegt und deshalb für Radfahrer eine nicht unerhebliche Gefah-

renquelle. Die Argumente wurden von Brötel unterstützt. Minister Hermann stimmt in seinem Antwortschreiben nun sowohl der Einschätzung der touristischen Bedeutung als auch der Sicherheitsmängel auf der stark befahrenen L 521 zu und bestätigt dem Projekt eine »hohe Dringlichkeit«. Mit einem Haken, der »Bereitstellung notwendiger Finanzmittel«. Im kommenden Landeshaushalt beabsichtigt die Landesregierung einen eigenen Haushaltstitel für den Bau von Radwegen einzurichten. Dadurch werde sich die Realisierungschance verbessern. *red*